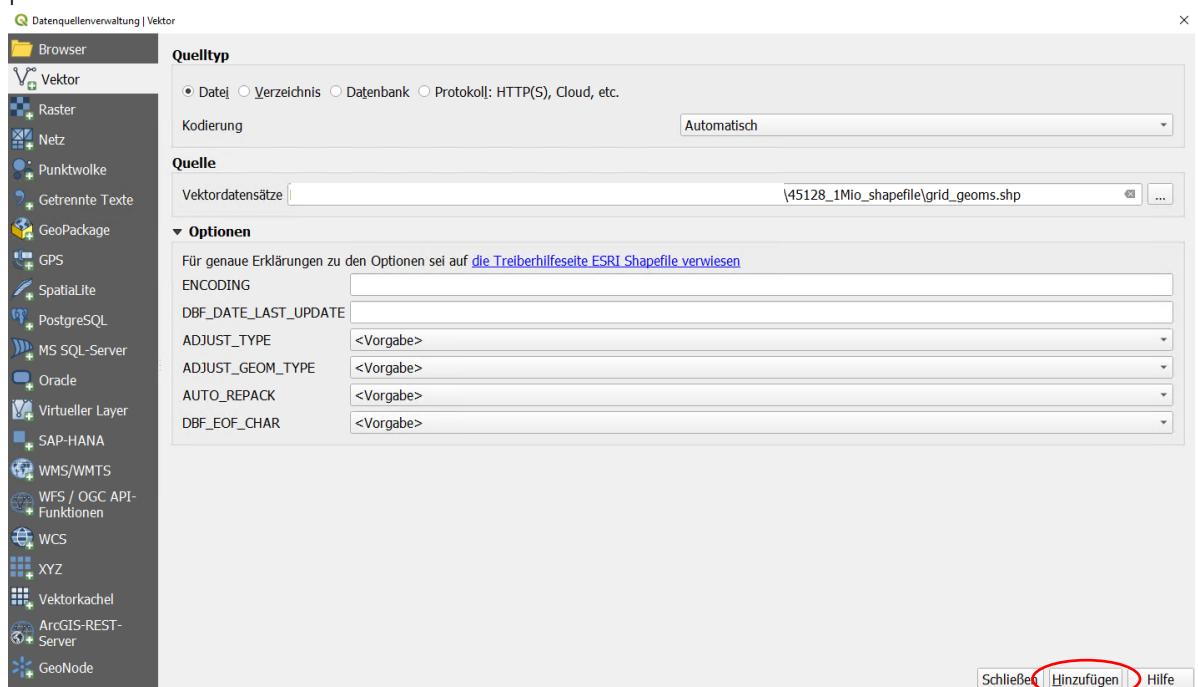


## Anleitung zur Darstellung der Ergebnisse eines Berechnungsszenarios aus e.prognosis in QGIS (Version 3.26.3)

Diese Anleitung zeigt, wie die Ergebnisse des e.prognosis Tools in ein Geoinformationssystem (GIS) importiert werden. In der Regel setzen Netzbetreiber bereits GIS-Systeme zu verschiedenen Zwecken ein. Die Anzahl potenzieller Ladepunkte kann nun beispielsweise zusammen mit dem Stromnetz visualisiert werden, um die Netzausbauplanung zu unterstützen. Die Anleitung beschreibt den Import in die Software „QGIS“, funktioniert jedoch in den gängigen GIS-Tools prinzipiell ähnlich.

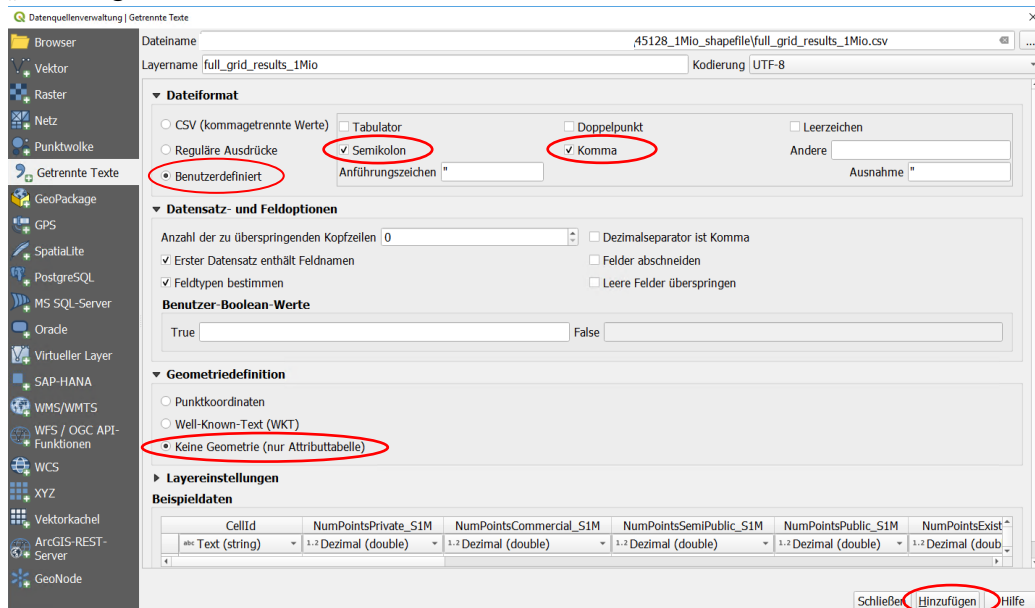
1. 100m-mal-100m Raster für das Netzgebiet als Layer hinzufügen:
  - a) Menüleiste „Layer“ > „Layer hinzufügen“ > „Vektorlayer hinzufügen...“
  - b) Shape-Datei „grid\_geoms.shp“ im Ordner „45128\_1Mio\_shapefile“ auswählen, der sich im entpackten Gesamtordner befindet



- c) „Hinzufügen“ klicken

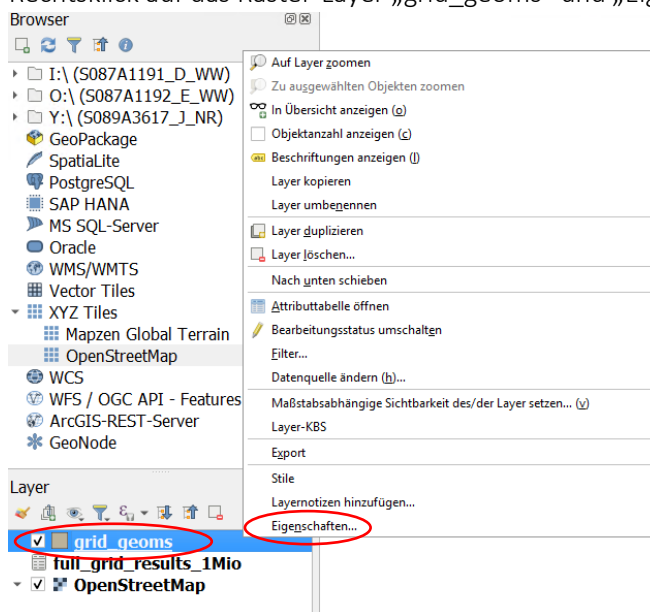
## 2. Ergebnisdatei für ein Szenario als Layer hinzufügen:

- Menüleiste „Layer“ > „Layer hinzufügen“ > „getrennte Textdatei als Layer hinzufügen“
- Datei „full\_grid\_results\_1Mio.csv“ aus dem Ordner „45128\_1Mio\_shapefile“ wählen
- Dateiformat als „Benutzerdefiniert“ mit Trennzeichen „Semikolon“ und „Komma“ wählen
- Bei Geometriedefinition „Keine Geometrie (nur Attributtabelle)“ wählen, da diese Information über die Verknüpfung mit dem Raster-Layer (Schritt 3.) übertragen wird
- „Hinzufügen“ klicken

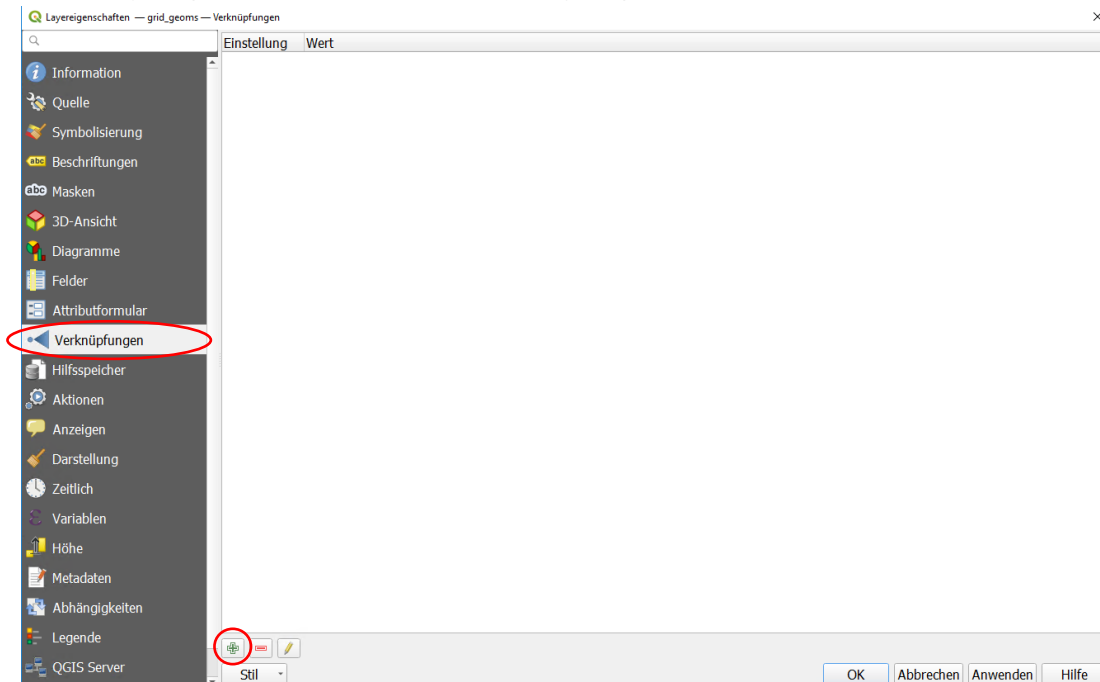


## 3. Raster- und Ergebnis-Layer verknüpfen

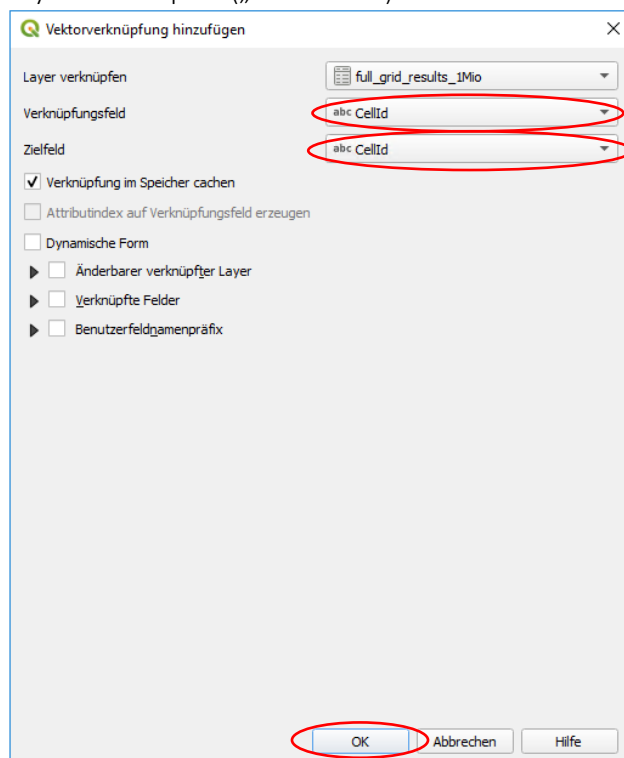
- Rechtsklick auf das Raster-Layer „grid\_geoms“ und „Eigenschaften“ wählen



- b) In den Layereigenschaften den Reiter „Verknüpfungen“ öffnen und auf „+“ klicken



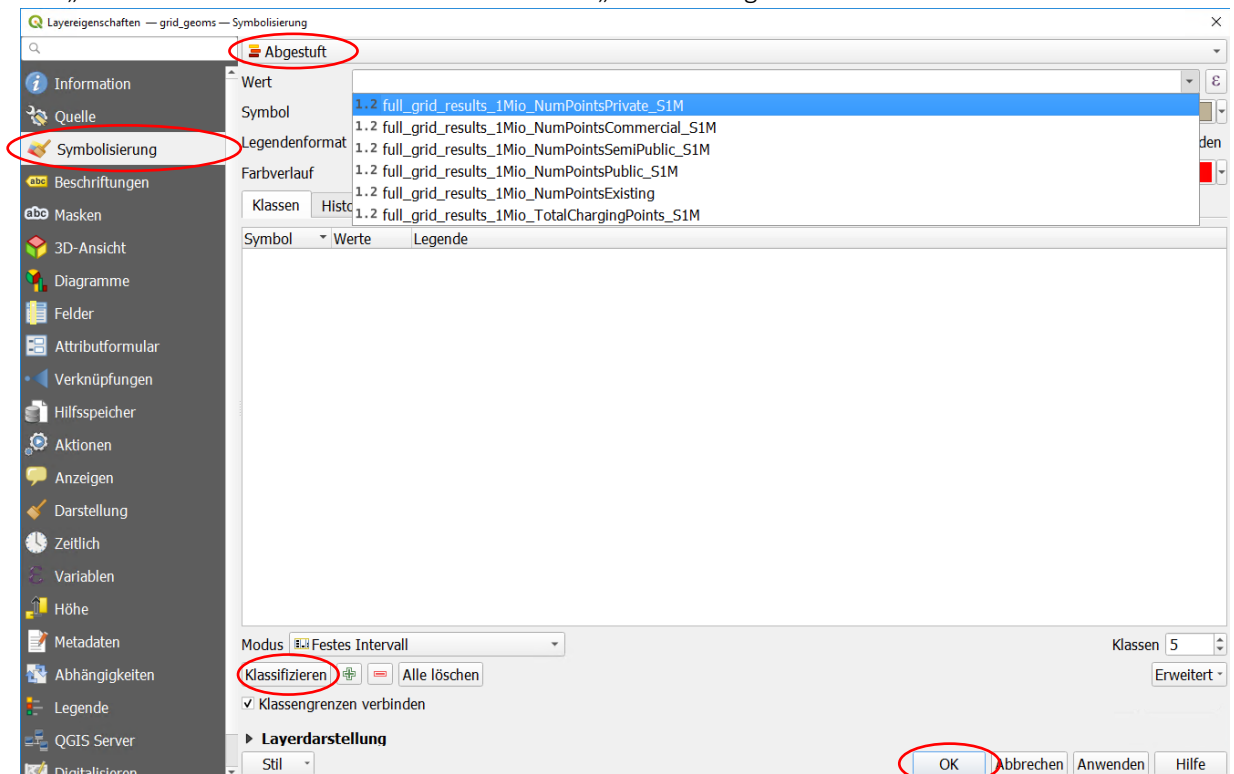
- c) Das Ergebnis-Layer über das Verknüpfungsfeld „CellId“ mit dem gleichnamigen Zielfeld des Raster-Layers verknüpfen („OK“ klicken)



- d) In den Layereigenschaften „Anwenden“ klicken

#### 4. Gewünschte farbliche Darstellung erstellen

- Nur falls „Layereigenschaften“ nach Schritt 3 geschlossen wurden: Mit Rechtsklick auf das Raster-Layer „grid\_geoms“ und „Eigenschaften“ wählen (analog zu Schritt 3a) die Layereigenschaften erneut öffnen
- In den Layereigenschaften des Raster-Layers den Reiter „Symbolisierung“ öffnen und beispielsweise „Abgestuft“ und die darzustellende Ergebnisspalte auswählen
- Auf „Klassifizieren“ klicken und anschließend mit „OK“ bestätigen



## Bespielhafte Darstellung in QGIS mit fiktiven Werten

In der nachfolgenden Darstellung wurde zusätzlich ein OpenStreetMap-Layer hinzugefügt.

